



Lösungsart

Dipl.- Psych. Kornelia Schöning

Beziehungen stärken. bereichern. klären.

Praxis für systemische Therapie, Beratung und Coaching, Herzog-Georg-Weg 11, 85604 Zorneding
USt-IdNr. DE186661237 | Telefon: 08106 302077 | Fax: 08106 302055 | E-Mail: mail@loesungsart.de | www.loesungsart.de

Hygienekonzept für die Beratung in der Praxis während der Corona-Pandemie

Allgemeine Maßnahmen

Dieses Hygienekonzept wird den Klientinnen und Klienten auf der Webseite bekannt gegeben. Mit dem Betreten des Hauses bestätigen die Klienten, dass sie keine Symptome (z.B. Husten, Fieber, Atemnot, Schnupfen, Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns, Halskratzen, ...) haben, die auf eine Infektion mit dem Coronavirus hinweisen. Zudem bestätigen die Klienten, dass sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt mit einem bestätigten COVID-19-Fall hatten.

Klientinnen und Klienten mit Symptomen, werden nicht in die Praxis gelassen bzw. aufgefordert die Praxis zu verlassen. Es wird ihnen empfohlen sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden.

Die (in der Regel 1 oder 2) Klienten werden an der Haustür empfangen und nochmal auf das Hygienekonzept hingewiesen. Sie müssen aus einem Haushalt stammen.

Vermeiden von Schmierinfektionen

Klientinnen und Klienten werden beim Betreten des Hauses gebeten, sich die Hände mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Auf Händeschütteln zur Begrüßung und Verabschiedung wird verzichtet.

Nach jedem Beratungstermin werden die Türklinken, Handlauf am Treppengeländer, Tische an den Beratungsplätzen und Flächen im Sanitärbereich mit Flächendesinfektionsmittel desinfiziert.

Im Sanitärbereich werden zur Reinigung der Hände hautschonende Seife, Einmalhandtücher und Hautdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Mit Plakaten wird auf richtiges Händewaschen und Desinfizieren der Hände hingewiesen.

Vermeiden von Krankheitsübertragung durch Tröpfchen und Aerosole

Klientinnen und Klienten werden nur mit Mund-Nasen-Bedeckung (Typ: FFP2) ins Haus gelassen. Gegebenenfalls wird ihnen eine Mund-Nasenbedeckung zur Verfügung gestellt und überlassen.

Klientinnen und Klienten werden aufgefordert den Weg im Treppenhaus zum Praxisraum allein zu gehen. Frau Schöning folgt unter Wahrung des Mindestabstands von 1,5 m.

Die Stühle für Klientinnen und Klienten sind in der Praxis mit einem Mindestabstand von 1,5 m zum Sitzplatz von Frau Schöning aufgestellt.

Während des Beratungsgesprächs kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden. Beim Bewegen im Raum, z.B. dem Aufsuchen des Sanitärbereichs und am Ende des Beratungsgespräch muss die Mund-Nasen-Bedeckung wieder angelegt werden.

Die Klientinnen und Klienten werden am Ende des Beratungsgesprächs im Praxisraum verabschiedet und verlassen über die Treppe ohne Begleitung durch Frau Schöning das Haus.

Regelmäßiges Lüften dient der Hygiene und fördert die Luftqualität (in geschlossenen Räumen kann die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen). Deshalb wird der Praxisraum vor und nach einer Sitzung für mindestens fünf Minuten stoßgelüftet

Neue Klienten dürfen das Haus erst betreten, wenn die Vorherigen das Haus verlassen haben. Die Praxisräume und das Treppenhaus werden davor stoßgelüftet.

Während der Sitzungen wird die Raumluft im Praxisraum mit dem Luftreinigungsgerät gereinigt, ist das nicht möglich wird mit gekippten Fenstern für den dauernden Luftaustausch gesorgt.